

Sicheres Heimwerken beginnt beim Einkauf



Do it yourself: Dies ist das Motto all jener, die zu Hause den Unterhalt am liebsten selbst erledigen. Andere leben beim Heimwerken ihre Kreativität aus. Dabei sollte man allerdings nichts überstürzen. Denn mangelhafte Vorbereitung ist eine von vielen Ursachen für die rund 45 000 Heimwerkerunfälle, die pro Jahr in der Schweiz ärztlich behandelt werden.

Einen schweren Unfall riskiert beispielsweise, wer eine Säge oder Schleifmaschine falsch bedient (es drohen Schnittverletzungen), wer für den Anstrich der Hausfassade auf eine schlechte Leiter steigt (Sturzgefahr) oder wer sich vor Chemikalien zu wenig schützt (Atemwegsverletzungen und Vergiftungen).

Die sicheren Produkte erkennen

Sicheres Heimwerken beginnt mit einem gut durchdachten Einkauf. Je nach geplanter Arbeit braucht es beispielsweise Schutzausrüstung. Bei elektrischen Geräten schützt ein Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD) vor lebensgefährlichen Stromschlägen. Befindet sich die Steckdose im Freien, ist ein solcher Schutzschalter obligatorisch.

Lesen lohnt sich

Bei Werkzeugen kann die Bedienungsanleitung zwar abschreckend wirken – doch es ist niemals verschwendete Zeit, sie gut zu lesen. Tipps zum Umgang mit Winkelschleifer, Handbohrmaschine, Stichsäge und Hochdruckreiniger gibt auch das BFU-Video «Smarte Heimwerker schützen sich».

Der Heimwerker-Look für jede Saison

Auch das richtige Outfit hilft, Unfallrisiken zu vermeiden: Mit soliden, geschlossenen Schuhen rutscht und stolpert man seltener. Zudem bewährt sich: enganliegende Kleidung tragen, damit man nirgends hängenbleibt; Halstücher und Schmuck ablegen; lange Haare zusammenbinden.

Wer dann noch herumliegende Gegenstände vom Boden aufhebt (Stolpergefahr), im Arbeitsbereich auf gute Lichtverhältnisse achtet und bei Alkoholkonsum auf schwierige Arbeiten verzichtet, kann das Heimwerken sorgenfrei geniessen.

Die BFU bietet ein Safetykit zum Thema Gartenarbeiten an. Darin enthalten ist ein A3 Plakat zum Aufhängen, Handschuhhalter mit Präventionstipps zum Verteilen, ein kurzes Video und eine Power-Point-Präsentation zum Zeigen.

Gratis zu bestellen resp. herunterzuladen sind die Einsatzmittel unter www.safetykit.bfu.ch.